

Holla, die Waldfee! Bienenwald der Försterin für Preis nominiert

Bärbel Kemper (53) aus Liebstadt hat einen Bienenwald gepflanzt, der auch außerhalb Sachsens Schule macht.

Der Wald mit verschiedenen Baumarten ist für Bienen ein Paradies.

Die emsigen Insekten finden im Wald von Januar bis September Nahrung.

Von Pia Lucchesi

Bärbel Kemper (53) ist nominiert für den Deutschen Waldpreis. Die Unternehmerin aus Liebstadt steht in der Kategorie „Waldbesitzerin des Jahres“ auf der Shortlist für die Ehrung 2021. Die Jury würdigt Kempers Engagement für enkeltaugliche Waldbewirtschaftung und Umweltbildung.

Am Rande der Sächsischen Schweiz haben sich Bärbel Kemper und ihr Mann Thomas Schlomski der nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft sowie der Pferdezucht (Fjordpferde) verschrieben. Zu ihrem Landgut

gehören neben 66 Hektar artenreicher Waldflächen noch 37 Hektar Grünland und ein komplexer Biotopverbund mit Wasserflächen und Brachen. Unter Kempers Ägide wuchs nicht nur ein Schul-, sondern auch der erste Bienenwald Sachsens auf. Auf einer früheren Fichtenfläche pflanzte sie Winterlinden, Feldahorn oder auch Vogelkirsche, die Wildbienen und Vögeln als Futterpflanzen dienen. Kemper sagt selbstbewusst: „Wir wollen ein Zeichen im Natur- und Artenschutz setzen.“

Ihre Ideen machen Schule, werden andernorts mit besten Absichten „kopiert“. Kemper stolzt: „Das Konzept der insektenfreundlichen Aufforstung nach sächsischem Vorbild wurde be-

reits auf Standorten außerhalb Sachsens adaptiert.“

Dieser Erfolg beflügelt sie und ihre Tochter Anna-Karina, die sich als Bienenwaldbotschafterin mit einbringt. Die Bühne des Deutschen Waldpreises wollen beide nutzen, um andere Waldbesitzer zu inspirieren. „Unsere Vision ist es, mithilfe des Netzwerks Bienenwald-Schwärmer blühende Bienenwälder in ganz Deutschland zu etablieren“, erklärt Bärbel Kemper.

Finden Sie die Bienenwald-Macher preiswürdig? Dann voten Sie doch für die Liebstädter! Bis 14. Juni 2021 läuft die Abstimmung. Die Gewinner werden am 21. Juni gekürt: deutscher-waldpreis.de

Die markierten Bäume dienen auch schulischen Lehrprojekten.



Waldhasel
(Blüte I-III)

Fotos: Christian Grube